

Informationsblatt für Vermittler zur Datenverarbeitung

1. Vorbemerkung

Ab 18.05.2018 gelten die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und das neu gefasste Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu). Diese regeln die Verarbeitung von personenbezogenen Daten und sehen insbesondere erweiterte Informationspflichten für die Verarbeitung von Daten vor. Diese Informationspflichten gelten auch für Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Vermittler durch die Versicherungsunternehmen. Die Daten juristischer Personen unterliegen diesen Vorschriften nicht. Zur Vereinfachung der Durchführung sowie zur Verbesserung der Transparenz erteilen die Versicherungsgesellschaften der VHV Konzern AG (**VHV-Versicherungsgesellschaften**) mit diesem Informationsblatt ihren Vermittlern die notwendigen Informationen zur Datenverarbeitung, unabhängig davon, ob der jeweilige Vermittler als juristische Person, Personengesellschaft oder natürliche Person tätig ist.

Die nachstehenden Informationen lassen die eigenen Informationspflichten der Vermittler unberührt. Die Vermittler sind nach der DSGVO verpflichtet, selbst für eine ordnungsgemäße Verarbeitung der Daten durch ihre Unternehmen sicher zu stellen.

2. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

VHV Allgemeine Versicherung AG
VHV-Platz 1
30177 Hannover
Telefon +49 (0)511.907 0

E-Mail-Adresse: service@vhv.de

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den vorgenannten Kontaktdaten oder unter

datschutzbeauftragter@vhv.de

3. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung der personenbezogenen Vermittlerdaten dient zum Abschluss und zur Erfüllung der Courtagezusage/Vermittlervereinbarung. Dazu gehören u. a. Provisionsabrechnungen, Zuverlässigkeitsprüfungen, Produktionsstatistik und Produktionssteuerung. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a), b) und f) DSGVO.

Sofern eine Courtagezusage/Vermittlervereinbarung noch nicht besteht oder nicht zustande kommt, erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke auf Basis von Art. 6 Abs. 1 b) und ggf. auch auf Abs. 1, a) DSGVO.

4. Verarbeitete Datenkategorien und Empfänger der Daten

Wir verarbeiten folgende Datenkategorien:

- Stammdaten (Name/Firma, Anschrift)
- Bankverbindungsdaten
- Kommunikationsdaten
- IHK-Registrierung
- Steuernummer
- Provisionsdaten
- Benutzername bei Nutzung eines VHV-MAX.NET-Token
- AVAD-Informationen

Diese Daten werden ggf. auch von eingeschalteten Untervermittlern verarbeitet.

Empfänger dieser Daten sind die VHV-Versicherungsgesellschaften und VHV-Dienstleistungsgesellschaften sowie Behörden im Rahmen bestehender Melde- und Berichtspflichten.

5. Bonitätsauskünfte

Ferner fragen wir beim Verband der Vereine Creditreform e. V., Hellersbergstraße 12, 41460 Neuss Informationen zur Beurteilung der Zahlungsfähigkeit oder des allgemeinen Zahlungsverhaltens der Vermittler ab. Hierzu übermitteln wir Creditreform Namen und Adresse der jeweiligen Vermittler. Wir erhalten von Creditreform dann in der Regel Informationen zu Bankverbindungen, Beteiligungen, Umsatz- und Mitarbeiterzahleneinen, eine Beurteilung zur Geschäftsverbindung sowie einen Bonitätsindex. Sofern eine eidesstattliche Versicherung beantragt oder abgegeben wurde oder Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wurde, wird uns auch das mitgeteilt. Der Bonitätsindex wird auf Basis der Basel II-Kriterien gebildet. Das Verfahren zur Bildung des Bonitätsindex ist hier: <https://www.creditreform.de/info-center/qualitaetsfaktoren/creditreform-bonitaetsindex.html> näher beschrieben. Ein schlechter Bonitätsindex kann dazu führen, dass eine Courtagezusage/ein Vermittlungsvertrag nicht zustande kommt oder beendet werden muss.

Die Bonitätsauskunft erfolgt auf der Grundlage einer schriftlichen Einwilligung, die jederzeit unter oben angegebener Adresse formlos widerrufen werden kann. Die Verweigerung oder der Widerruf der Einwilligung kann dazu führen, dass eine

Courtage-/Vermittlungsvereinbarung nicht zustande kommt oder beendet werden muss. Weitere Einzelheiten können Sie den Hinweisen in der Einwilligungserklärung entnehmen.

Sofern eine Bonitätsanfrage im Rahmen der Annahmeproofung zur Durchführung des Vermittlerinkassos erfolgt, besteht ein berechtigtes Interesse der VHV Allgemeine Versicherung AG an der Prüfung der Bonität der mit dieser Tätigkeit beauftragten Vertriebspartner.

Hinsichtlich der Rechte der Vermittler gilt nachstehende Ziffer 8. entsprechend, wobei Ansprechpartner insoweit auch der Datenschutzbeauftragte des Verbandes der Vereine Creditreform e. V. unter der o.a. Anschrift ist.

6. AVAD – Meldungen und Auskünfte

Auf Grund aufsichtsrechtlicher Vorgaben sind wir verpflichtet, die Zuverlässigkeit der Vermittler zu prüfen. Zu diesem Zweck melden wir der

Auskunftsstelle über Versicherungs-/Bausparkassenausendienst
und Versicherungsmakler in Deutschland e. V. (AVAD)
Normannenweg 2
20537 Hamburg

- das Bestehen und die Beendigung einer Courtagevereinbarung bzw. Vermittlervereinbarung, und ob die Beendigung vom Versicherer oder Vermittler veranlasst wurde,
- beweisbare Tatsachen über einen Wettbewerbsverstoß,
- ob offene Salden des Vermittlers bestehen,
- ob Beanstandungen im Inkasso-/Abrechnungsverkehr bestehen.

Die bei der AVAD gespeicherten Daten fragen wir zur Prüfung der Zuverlässigkeit ab.

Das AVAD-Verfahren basiert auf dem berechtigten Interesse der VHV Allgemeine Versicherung AG die Zuverlässigkeit des eingesetzten Vertriebspartners zu überprüfen.

Im Falle einer Einmeldung und einer Änderungsmeldung werden Sie von uns informiert.

Hinsichtlich der Rechte der Vermittler gilt nachstehende Ziffer 9. entsprechend, wobei Ansprechpartner insoweit auch der Datenschutzbeauftragte der AVAD unter der o.a. Anschrift der AVAD ist.

7. Speicherdauer

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder z. B. bei titulierten Ansprüchen bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem in dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung oder dem Geldwäschegesetz geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

8. Ihre Rechte

Sie können Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Zur Geltendmachung dieser Rechte und im Falle einer Beschwerde wenden Sie sich bitte an die oben unter 2. genannten Stellen.

9. Aufsichtsbehörde

Sie können sich an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde, die Landesbeauftragte für den Datenschutz in Niedersachsen, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover wenden.

10. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist zwingend erforderlich. Ohne die Bereitstellung Ihrer Daten kann eine Courtagezusage/Vermittlervereinbarung nicht abgeschlossen und erfüllt werden.